

Inhalt

1. Workshop „positiv – negativ / Liebe + Sex + EKAF“
2. HIV im Dialog 2010
3. Medizinische Rundreise „Länger leben und älter werden mit HIV“
4. Alle Jahre wieder: Die Grippeimpfung
5. Termine bei Pluspunkt

→ 1. Workshop „positiv – negativ / Liebe + Sex + EKAF“

Sa. 25.09.2010 (10-18 Uhr)

positiv - negativ

Liebe + Sex + EKAF

Stephan Jäkel (*Systemischer Therapeut SG*)
Kerstin Mörsch (*Gesundheitstrainerin HIV/Aids*)

HIV spielt im Erleben von Sex und im Beziehungsleben eine große Rolle. Egal ob es sich um Beziehungen, Affären oder Sexdates handelt: oft sind sie von Wünschen, Ängsten, unterschiedlichen Bedürfnissen, Verantwortungs- oder Schuldgefühlen beeinflusst. Diesen Facetten wollen wir nachgehen und mit HIV-positiven wie HIV-negativen bzw. ungetesteten Teilnehmer-/innen diskutieren.

→ Workshop für Menschen in HIV-positiven Beziehungen, HIV-positiv-negativen Beziehungen und HIV-positive Singles.

Anmeldung und Teilnahme

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für die Workshops melden Sie sich bitte an (per Post, Fax oder Online). Die Anmeldung erfolgt vorbehaltlich noch freier Plätze. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Eine Teilnahmebestätigung versenden wir frühzeitig vor Beginn der einzelnen Workshops. Wir behalten uns vor, einzelne Workshops bei zu geringer Teilnahme abzusagen.

Online-Anmeldung über: www.pluspunktberlin.de

→ 2. HIV im Dialog 2010

Vom 17. bis 18. September 2010 findet im Roten Rathaus von Berlin der Kongress „HIV im Dialog“ statt. Der Kongress steht dieses Jahr unter dem Motto: ÄLTER WERDEN MIT HIV – gesundheitliche und soziale Herausforderungen. Pluspunkt beteiligt sich mit 2 Workshops bei HIV im Dialog: **HIV und Psyche – Antidepressiva vom Hausarzt?** und **Die Sozialarbeit und ihre Klientel** (in Kooperation mit der Schwulenberatung Berlin).

Soziale Aspekte nehmen in diesem Jahr einen breiten Raum ein. So gibt es z.B. Veranstaltungen zu den Themen Patientenverfügung, Wohnraumversorgung in Berlin, Reintegration ins Erwerbsleben, medizinische Rehabilitation bei HIV, schwule



Lebensvielfalt im Alter. Ausserdem gibt es einen Frauentag, der sich mit den Themen Schwangerschaft und Kinder, aber auch mit der Lebensgestaltung im Alter beschäftigt wird.

Die Kongressteilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.hiv-im-dialog.de

→ **3. Medizinische Rundreise „Länger leben und älter werden mit HIV“**

Veranstalter	Deutsche AIDS Hilfe e.V. und Pluspunkt Berlin
Thema	Länger leben und älter werden mit HIV
Referent	Helmut Hartl, Facharzt für Haut- und Geschlechts-Krankheiten, München
Tagungsleitung/Moderation	Peter Wiessner, Diplom Sozialwissenschaftler, Köln
Datum	Freitag, 8.10.2010 (10-17 Uhr)
Ort:	Pluspunkt

Diese Rundreise richtet sich an Menschen mit HIV/Aids

Dank der Fortschritte der Medizin und Therapie leben Menschen mit HIV heute deutlich länger. Was bedeutet dieses längere Leben mit HIV aus medizinischer Sicht? Welche Folgen ergeben sich auf längere Sicht aufgrund der HIV-Infektion, der Therapie und welche aufgrund des allgemeinen „Älter Werdens“?

Mögliche Themen können sein:

→ **Basiswissen zum Thema „Altern“ und „Alterungsprozesse“**

Vermittlung von Basisinformationen zu den Themen „Altern ohne HIV-Infektion“ und „Altern mit HIV-Infektion“. Welche Organsysteme sind bei älter werdenden HIV-Positiven besonders betroffen? Altern Menschen mit HIV schneller als ohne? Welche Auswirkung hat eine HIV-Infektion und die HIV-Behandlung auf den Alterungsprozess?

→ **Altern mit HIV**

Dargestellt werden Fakten zu erhöhten Risiken bei Menschen mit HIV im Vergleich zu den Risiken von Menschen ohne HIV. Was gibt die Datenlage aus Studien dazu her? Was bedeutet das „erhöhte Risiko“ für Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei Menschen mit HIV? Oder das erhöhte Risiko für Krebserkrankungen, Knochenstoffwechselstörungen, Nierenerkrankungen oder neurologischen Störungen? Wie ist das mit sexuellen Funktionsstörungen? Was sind die psychosozialen Aspekte des Alterns?

In Diskussionsrunden werden die Auswirkungen der dargestellten Seminarinhalte herausgearbeitet. Im Rahmen der Medizinischen Rundreise wird ausreichend Raum gegeben, eigene Themen und Fragen einzubringen und diese zu diskutieren.

Die Teilnahme an der Medizinischen Rundreise ist kostenlos. Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt. Wir bitten um **verbindliche** Anmeldung bis spätestens **24.09.2010**.

Ab sofort ist eine **Online-Anmeldung** zur Rundreise über unsere Workshop-Anmeldung auf unserer website möglich:

http://pluspunktberlin.de/seiten/angebote/komm_workshops_anmeldung.php



→ **4. Alle Jahre wieder: Die Grippeimpfung**

Die Ständige Impfkommission am Robert Koch-Institut (STIKO) hat ihre Impfeempfehlungen aktualisiert. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Impfung gegen Grippe insbesondere für Menschen, die bei einer Grippeerkrankung ein erhöhtes Risiko für schwerwiegende Folgen tragen. Zu diesen Risikogruppen zählen:

- Menschen, die über 60 Jahre alt sind
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung durch ein Grundleiden (wie z.B. chronische Krankheiten der Atmungsorgane, Herz- oder Kreislaufkrankheiten, Leber- oder Nierenkrankheiten, Diabetes oder andere Stoffwechselkrankheiten, chronische neurologische Krankheiten wie Multiple Sklerose, Menschen mit einer HIV-Infektion und Menschen mit angeborenen oder erworbenen Immundefekten)
- Bewohner von Alten- und Pflegeheimen
- Schwangere (seit Juli 2010 empfohlen)
- Medizinisches Personal und Personal in Pflegeeinrichtungen. Diese Personen haben ein höheres Risiko, sich selbst anzustecken und können zugleich von ihnen betreute, ungeimpfte Risikopersonen anstecken.

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat die wichtigsten Fragen und Antworten zur Grippeimpfung - gegen die sogenannte Schweinegrippe und gegen die saisonale Grippe -zusammen gestellt:

http://www.neuegrippe.bund.de/cln_169/nn_1674276/NeueGrippe/DE/Home/bzga-faq-zu-impfempfehlungen.html?nn=true

Die Empfehlungen der STIKO wurden im Epidemiologischen Bulletin 30/2010 veröffentlicht.

http://www.rki.de/cln_178/nn_1378492/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2010/30_10,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/30_10.pdf

→ **5. Termine bei Pluspunkt**

→ **Therapie-Info zu HIV.Aids.Hepatitis**

Verlauf der HIV-Infektion, Kombinationstherapie, Therapiebeginn, -umstellung, Bedeutung der Laborwerte, Umgang mit Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Therapie der HIV/Hepatitis C-Koinfektion.

September: Montag, den 06./13./20./27.09.2010

→ 16-19Uhr, persönlich und telefonisch

→ **Psychosoziale Beratung**

Positives Coming-out, Partnerschaft, Sexualität, psychische Probleme und Krisen, Psychotherapieberatung, Krisenbewältigung, Leben mit einer chronischen Erkrankung, eigene Lebensperspektive.

→ Montag 12-19, Dienstag bis Donnerstag 12-18 Uhr und nach Vereinbarung

→ **Sozialberatung**

Arbeitslosigkeit, Rente, Schwerbehinderung, Wohngeld, Arbeit und Beruf, HIV am Arbeitsplatz, Krankenversicherung, medizinische Rehabilitation.

→ Montag 12-19, Dienstag bis Donnerstag 12-18 Uhr und nach Vereinbarung

Für Erwerbstätige bieten wir individuell Termine außerhalb unserer Beratungszeiten an.



pluspunkt | leben mit hiv • aids • hepatitis → beratung : hilfe : information

greifenhagener str. 53 | 10437 berlin | bürozeiten: montag 12-19 uhr dienstag-donnerstag 12-18 uhr | fon 030-4466880 | fax 030-44668822 | info@pluspunktberlin.de | www.pluspunktberlin.de | spenden: kursiv e.v., kto. 3337111, bank für sozialwirtschaft, blz. 100 205 00, verwendungszweck: pluspunkt | pluspunkt ist ein projekt der schwulenberatung berlin ggmb | www.schwulenberatungberlin.de